

	<p>Object: Vivatband zum 75. Geburtstag J. W. L. Gleims</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Vivatbänder</p> <p>Inventory number: Hs. C V09</p>
--	---

Description

Näher schwebt der Sensenmann
Zu fast reifer Frucht heran:
Aber holder Engel Hand
Schlingt um ihn ein Blumenband.

So gebunden, kann er nun
Wohl den Streich der Sense thun?
Theurer Onkel! nein! Du stehst,
Ehe Gott das Band ihm löst,

Bis zur spätesten Erndtezeit,
Wie zum Festgebund geweiht,
Oder wie zum Aehrenkranz,
Bey der Engel Erndtetanz.

O der Aussicht zum Erfreun!
Gottes Scheure harret Dein;
Gottes Thau hat Dich ernährt;
Deine Frucht ist Engeln werth.

Wohlgeruch hast Du verstreut
Deines Blühns und Grünens Zeit;
Wirst Du längst gesammelt seyn:
Dann noch wird er uns erfreun.

Dem

Familienvater
Gleim

von
F. H. F.
S. D. W. Körte
A. B. C.

Aschersleben,
d. 2. April, 1794

Basic data

Material/Technique: Druck auf Seidengewebe
Measurements: 60,0 x 10,6 cm

Events

Written	When	1794
	Who	Franz Körte (1782-1845)
	Where	Halberstadt
Written	When	1794
	Who	Sophie Dorothea Wilhelmine Körte (1789-)
	Where	Halberstadt
Written	When	1794
	Who	August Bernhard Christian Körte (1786-1858)
	Where	Halberstadt
Received	When	1794
	Who	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	Where	Halberstadt

Keywords

- Birthday
- Friendship
- Geburtstagsgedicht
- Gelegenheitsdichtung
- Vivat ribbons